MITTELSTÄNDLER

DAS MAGAZIN DER OSTBELGISCHEN MITTELSTANDSVEREINIGUNG

Ostbelgien

FACHKRÄFTEBAROMETER 2022
WIRTSCHAFT S. 4-5

STEUERREFORM: VORSCHLÄGE
FINANZEN S. 6-7

STUDENTENJOBS: 5 WICHTIGE SCHRITTE
ARBEIT S. 8-9

ENERGIE CHECK-UP IM BETRIEB
UNTERNEHMEN S. 10-11

MSV

WWW.MITTELSTAND.BE

22. JAHRGANG · MAI/JUNI 2022

Sie möchten mehr Kunden und neue Zielgruppen ansprechen?

Mit 100,5 DAS HITRADIO.
erreichen Sie über eine Million
deutschsprachige Hörer*innen
in der Euregio.

Erfolg
durch Radiowerbung: Durch die Ohren, mitten ins Herz.

Hohe Reichweiten
und geringe Streuverluste: On Air. Off Air. Online.

Radio
als ideale Werbeplattform: Auch in Ostbelgien.

dashitradio.de

100,5
DAS HITRADIO.

WIRTSCHAFT
FACHKRÄFTEBAROMETER 2022 4-5

FINANZEN
STEUERREFORM: VORSCHLÄGE 6-7

ARBEIT
STUDENTENJOBS: 5 WICHTIGE SCHRITTE! 8-9

UNTERNEHMEN
NEUES SERVICEANGEBOT DER MSV IM VERBUND MIT UCM 10-11
UNTERNEHMEN IM PORTRÄT 14-15
MSV UNTERNEHMERTREFF IM BETRIEB 22

BILDUNG
SOMMERSCHNUPPERWOCHEN 12

GESETZ
IST DER VERWALTER EINER GESELLSCHAFT AUCH UNTERNEHMER? 16

AKTUELLES
INDEX, LÖHNE & INFORMATIONEN 20-21
KONKURSE IM ÜBERBLICK 23

VERWALTUNG, REDAKTION & WERBUNG
Vennbahnstraße 4/2 · 4780 St. Vith · Tel. 080/41 00 71
VERANTWORTLICHE HERAUSGEBER
Mittelstandsvereinigung der DG
DRUCK + LAYOUT
Pavonet PGmbH · Tel. 087/59 12 90 · www.pavonet.be

Erscheint zweimonatlich. Angeschlossen an die belgische periodische Presse. Die Vervielfältigung bzw. Veröffentlichung dieser Ausgabe, selbst auszugsweise, nur nach Vereinbarung mit dem Herausgeber.

KONTAKTSTELLE ST. VITH
Dienstleitungszentrum · Vennbahnstraße 4/2
4780 St. Vith · Tel. 080/41 00 71
st.vith@mittelstand.be
Öffnungszeiten: Mo./Die./Do. 9.00-12.00 Uhr + 13.00-15.00 Uhr · Mi. 9.00-12.00 Uhr

KONTAKTSTELLE EUPEN
Aachener Straße 31 · 4700 Eupen
Tel. 0476/80 43 59 · eupen@mittelstand.be
Öffnungszeiten: jeden Donnerstag nach Terminvereinbarung

KONTAKTSTELLE BÜLLINGEN/BÜTGENBACH
Am Ranzelborn 34 · 4750 Bütgenbach
Tel. 080/44 65 36 · buellingen@mittelstand.be
Termine nach Vereinbarung

www.mittelstand.be

VORWORT

WERTE MITGLIEDER,

Krisen türmen sich übereinander - Das Wirtschaftsbarometer Nach zwei Jahren Corona-Krise hat der Krieg in der Ukraine die wirtschaftliche Situation noch mehr verschärft. Wir alle werden mit höheren Preisen rechnen müssen und die Regierungen können nicht alle Härten auffangen, mit Blick auf die hohen Energiepreise. Brüchige Lieferketten, hohe Rohstoffkosten und der Fachkräftemangel sind verschiedene Krisen, die sich aktuell "übereinandertürmen".

Die Mittelständische Wirtschaft steht unter Druck. Wirtschaftsexperten berichten von einer "Stakkatowirtschaft", in der produziert werde, solange Rohstoffe vorhanden sind und die Produktion dann wieder abgebrochen werde. Bei einer immer größer werdenden Anzahl von Handwerksbetrieben geraten Produktionsabläufe verstärkt ins Stocken. Das fängt an beim Metall-, Elektro- und Baugewerbe im Hinblick auf fehlenden Stahl und weitere Metalle oder beim Straßenbau, da ein Großteil des Asphalts aus der Ukraine kommt, geht weiter über industrielle Zulieferer und reicht bis hin zu Müllern, Bäckern, weil der Weizen oder Sonnenblumenöl fehlen. Besonders betroffen sind Unternehmen, die aufgrund bestehender Verträge ihre erhöhten Kosten nicht an Auftraggeber weiterberechnen können. Die Ausführung derartiger Aufträge wird dann oft unwirtschaftlich und kann im schlimmsten Fall die Existenz bedrohen.

Selbst wenn viele Handwerker die Preise erhöhen, wird das nicht reichen, um solche Preissprünge zu kompensieren. Und vollständig lassen sie sich nicht an die Kunden weiterreichen. Die Energiepreisbelastung macht viele Betriebe ärmer, lässt die nach zwei Jahren bereits dünne Liquiditätsdecke noch dünner werden. Der Fachkräftebedarf kommt hinzu.

Die politischen Entscheidungsträger müssen den Betrieben jetzt gezielt, schnell und unbürokratisch helfen, die Preisexplosion abzufedern. Bei den Energiekosten müssen Betriebe entlastet werden, indem Strom- und Energiesteuern auf die europäisch zulässigen Mindestsätze gesenkt werden.

Besonders betroffenen energieinstensiven Betrieben müssen zielgenaue direkte Hilfen gewährt werden, um Insolvenzen vorzubeugen. Weil der Ukraine-Krieg viele Handwerksbetriebe durch Materialpreissteigerungen und Lieferkettenprobleme trifft, müssen zusätzliche Hilfsmaßnahmenpakete geschaffen werden, insbesondere gilt es Investitionen in nachhaltige Energie zu unterstützen.

Zeit zum Handeln!

Die Vorsitzenden
Guido Zians & Wilfried Rauw

FACHKRÄFTEBAROMETER 2022

Wie steht es um den Fachkräftemangel und Bedarf in Ostbelgien? Um das herauszufinden, hat das Fachkräftebündnis Ostbelgien im Herbst 2021 alle Arbeitgeber in Ostbelgien dazu eingeladen, an einer Befragung teilzunehmen. Der Fragebogen bestand aus 22 Fragen.

DAS ZIEL?

Das Fachkräftebündnis Ostbelgien möchte die ostbelgischen Unternehmen bei der Fachkräftesicherung unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchte es gezielte Maßnahmen umsetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird alle zwei Jahre das sogenannte Fachkräftebarometer durchgeführt, um mehr Informationen über den aktuellen Fachkräftebedarf und die bisherige Entwicklung in den hiesigen Unternehmen, Organisationen und Institutionen kennenzulernen.

WIE SEHEN DIE ERGEBNISSE AUS?

391 Arbeitgeber haben sich an der aktuellen Umfrage beteiligt und die Situation in ihrem Unternehmen dargestellt. Die Ergebnisse liegen nun in Form des sogenannten Fachkräftebarometers vor.

Die Befragungsergebnisse zeigen, dass der Fachkräftemangel ein besorgniserregendes Ausmaß angenommen hat. Bereits bei der IBE-Studie stellte sich die Situation als gravierend heraus. Wir stellen fest, dass sie sich von 2018 bis 2021 nicht verbessert hat. Im Gegenteil: bei der Frage nach der Schwierigkeit, geeignete Fachkräfte zu finden, haben sich die Resultate noch einmal verschlechtert (Anteil der Arbeitgeber, die keine Fachkräfte mehr finden 2018: 40%; 2021: 55%).

FOLGEN DES FACHKRÄFTEMANGELS

Die Gewinnung von Führungskräften stellt sich für diejenigen Arbeitgeber, die solches Personal benötigen, noch schwieriger dar. Derzeit führt der Fachkräftemangel hauptsächlich zu Mehrarbeit in der bestehenden Belegschaft, verpassten Wachstumschancen und dem Ablehnen von Aufträgen. In Zeiten, in denen das Thema der Work-Life-Balance, insbesondere bei der jungen Generation stetig an Bedeutung gewinnt, kann die Mehrarbeit der Attraktivität der betroffenen Arbeitsplätze Schaden zufügen. Ein beeinträchtigtes Wachstum wiederum hindert die Arbeitgeber in ihrer möglichen freien Entfaltung und Entwicklung. Immerhin 17,4% der Befragten gaben an, wegen des Fachkräftemangels auf Investitionen verzichten zu müssen. Dieser Verzicht könnte sich im Nachhinein als fatal erweisen und die entsprechenden Betriebe oder Einrichtungen von den Zukunftsentwicklungen in ihrer Branche abhängen. Unternehmensverlagerungen oder -schließungen bleiben derzeit glücklicherweise noch die Ausnahme. Sie könnten, nicht zuletzt bedingt durch den o.g. Investitionsverzicht, aber in Zukunft zunehmen.

WER IST BETROFFEN?

Der Fachkräftemangel verteilt sich über nahezu alle Berufsgruppen. Im Handwerk sind es vor allem die Berufe im Bau- und Baunebengewerbe, die stark betroffen sind. Auch die Berufe in der Unternehmensverwaltung können sich dem Fachkräftemangel nicht entziehen, während bei Sozialarbeitern, Erziehern, Lehrern und weiteren Berufen aus dem personenbezogenen Bereich ebenfalls dringender Bedarf an Arbeitskräften besteht. Die Auswertung der Stellenanzeigen in der lokalen Presse spiegeln diesen Bedarf deutlich wider.

ZIELGRUPPEN: POTENZIELLE FACHKRÄFTE

Mit der Befragung haben wir darüber hinaus herauszufinden versucht, wo zusätzliche potenzielle Fachkräfte

gefunden werden könnten. Die Antworten der Befragten zeigen deutlich, dass bei den Zielgruppen der älteren Arbeitnehmer und der Zuwanderer ein solches Potenzial gesehen wird. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie dieses verstärkt genutzt werden kann. Es bedarf zusätzlicher kreativer Maßnahmen, um das offenbar bestehende Angebot mit der Nachfrage in Einklang zu bringen. Weit weniger enthusiastisch wird die Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen bewertet, die für zwei Drittel der Befragten nicht die Lösung ihres Fachkräfteproblems darstellt. Zu dieser Gruppe stellt sich die Frage, wie man sie verstärkt in den Arbeitsmarkt integrieren kann. Dazu wären geeignete Maßnahmen vonnöten.

SUCHE NACH AUSZUBILDENDEN IST SCHWIERIG

70,8% der befragten Arbeitgeber haben angegeben, derzeit keine Lehrlinge auszubilden. Die Mehrzahl von ihnen gibt an, dass es für die auszuübende Tätigkeit keinen passenden Lehrberuf gibt. Bei ausreichender Nachfrage sollte deshalb weiterhin die Einführung neuer Ausbildungsberufe geprüft werden. Auf der anderen Seite zeigt sich das Angebot an potenziellen Lehrlingen nach Aussage der Befragten begrenzt. Dies zeigt sich auch in der Anzahl der offenen Lehrstellen, wo allein in den letzten 3 Jahren (2019-2021) 436 Stellen unbesetzt blieben. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich demnach entsprechend schwierig. Vor diesem Hintergrund scheint es unabdingbar, die Attraktivität der dualen Ausbildung spürbar zu erhöhen. Kaum besser sehen die Perspektiven bei der Suche nach Hochschul- oder Universitätsabsolventen, oder nach Gesellen und Meistern aus. Auch hier gestaltet sich die Fachkräftesuche sehr problematisch. Es stellt sich die Frage, wie attraktiv der Arbeitsmarkt in der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Inhaber dieser Diplome ist, und ob seine Vorzüge bekannt genug sind. Die Problematik rund um den Arbeitsmarkt Luxemburgs sind bekannt, aber wie konkurrenzfähig sind wir gegenüber anderen Arbeitsmärkten? Anhand der Antworten konnten wir feststellen, dass die hiesigen Arbeitgeber ihr Personal vorwiegend vor Ort oder in der Wallonie und Deutschland suchen. Möglicherweise gibt es darüber hinaus andere Zielgebiete, in denen man spezifisch nach potenziellen Mitarbeitern suchen könnte.

KREATIVE UND ZUKUNFTSORIENTIERTE LÖSUNGEN

Den befragten Arbeitgebern wurden zum Schluss einige Fragen über das Fachkräftebündnis Ostbelgien und dessen Arbeit gestellt. Wir mussten feststellen, dass das Bündnis in Arbeitgeberkreisen kaum bekannt ist, und dies, obwohl es dabei helfen möchte, eines der dringlichsten Probleme in den Betrieben, Einrichtungen und Organisationen zu bekämpfen. Wenn das Fachkräftebündnis als solches stärker wahrgenommen werden möchte, sind deshalb kreative und gut durchdachte Aktionen, flankiert von einer verbesserten Öffentlichkeitsarbeit nötig. Die Befragten konnten sich ebenfalls zu potenziellen Aktionen und ihnen wichtigen Themen äußern, die vom Fachkräftebündnis in Angriff genommen werden sollten. Sie legten dabei z.B. ihr Augenmerk auf eine Aufwertung der technischen (im Allgemeinen) und dualen (im Besonderen) Ausbildung und auf weiterführende Maßnahmen, die auf die Sensibilisierung für Handwerk und Technik abzielen. Die bessere Integration von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt ist ein weiteres Element, das von den Arbeitgebern angeregt wurde. Vor diesem Hintergrund wären, wie bereits in unseren Bemerkungen zu den Zielgruppen geschrieben, zusätzliche Maßnahmen erstrebenswert.

HOHE LOHNNEBENKOSTEN – KONKURRENZ DURCH LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

Wir möchten abschließend ein Thema ansprechen, das von zahlreichen Befragten als Hauptproblem genannt wurde, auch wenn die Deutschsprachige Gemeinschaft nur einen äußerst begrenzten Einfluss auf eventuelle Lösungsmöglichkeiten hat: die Konkurrenz durch Luxemburg und Deutschland. Die Unterschiede bei den Nettolöhnen infolge höherer Besteuerung und bei den Lohnnebenkosten stellen für viele Arbeitgeber ein Handicap im Kampf um Fachkräfte dar. Dies ist auch in der Entwicklung der Pendlerzahlen nach Luxemburg zu erkennen. Die Anzahl der Personen, die aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach Luxemburg pendeln lag 2006 bei 2.651. 15 Jahre später in 2020 ist der Wert bereits auf 4.470 Personen angestiegen. Wir empfehlen deshalb dringend eine gezielte Durchforstung der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach Möglichkeiten, um dieses Gefälle zumindest ein wenig verringern zu können.

Mit der nun vorliegenden Analyse hoffen wir, sowohl die hiesigen Entscheidungsträger als auch die Arbeitgeber verstärkt für die wichtige Problematik des Fachkräftemangels zu sensibilisieren und Impulse für die Schaffung neuer Maßnahmen im Kampf gegen diese Problematik und für die Erschließung neuer Arbeitnehmerzielgruppen zu liefern.

Quelle: www.ostbelgienlive.be

DIE DRINGEND ERFORDERLICHE REFORM DER BELGISCHEN BESTEUERUNG DER NATÜRLICHEN PERSONEN

In der Regierungsvereinbarung unserer VIVALDI-Koalition steht die Reform der Steuer der natürlichen Personen ganz oben auf der Liste der Prioritäten. Leider haben die Inflation und der Ukraine-Krieg dieses Vorhaben in den Hintergrund gestellt.

Mit diesem Beitrag soll die Dringlichkeit einer grundlegenden Reform dieser Steuer aufgezeigt werden. Da die ersten Vorschläge, wie die notwendigen Steuersenkungen finanziert werden sollen, inzwischen durchsickern (siehe u.a. Grenz-Echo vom 12.05.2022: „Steuerreform wirft Schatten voraus"), kann in späteren Beiträgen darauf eingegangen werden.

In einem Interview mit der französischsprachigen Ausgabe der Mittelstandsvereinigung von März 2022 („UCM Magazine") beschreibt der Steueranwalt und Professor der UC Louvain, Edoardo Traversa die belgische Besteuerung der natürlichen Personen als ein System, welches die beruflichen Aktivitäten, sowohl der Arbeitnehmer als auch der Selbstständigen, hemmt, anstatt sie zu fördern. Man zahlt zu schnell zu hohe Steuern und es wird enorm viel Zeit und Geld mit Bemühungen verschwendet, weniger zu zahlen. Das Besteuerungssystem ist unverständlich geworden. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, vor 40 Jahren noch in der Lage gewesen bin, die Steuerbelastung mit einer Tabelle und einem Taschenrechner ermittelt zu haben. Dagegen ist es heute in gewissen Fällen äußerst mühsam, einem Mandanten einen Steuerbescheid zu erklären, geschweige denn, die Besteuerung selbst auszurechnen. Die steuerberatenden Berufe bemühen sich mit großem Zeitaufwand und Mühen, unter Beachtung von immer komplizierter formulierten Gesetzestexten, die Steuerlast auf ein erträgliches Maß herabzuführen.

Will oder kann man nicht auf die Hilfe eines Beraters zurückgreifen, ist man meistens auf sich allein gestellt: Seit der Pandemie sind die Finanzbeamten schwer oder überhaupt nicht mehr erreichbar…

In keinem anderen europäischen Land steigen die Steuersätze so schnell und so hoch wie in Belgien. Das wird durch untenstehende Graphik verdeutlicht.

Vergleich der Grenzsteuersätze Belgiens mit den 4 Nachbarstaaten: In keinem anderen Staat ist der niedrigste Steuersatz so hoch wie in Belgien: 25%. Und in keinem anderen Staat wird der Spitzensatz so früh erreicht wie in Belgien. Diese graphische Darstellung kann aber zu teilweise falschen Schlussfolgerungen

Quelle: FEB: « nouveau projet de réforme fiscale »

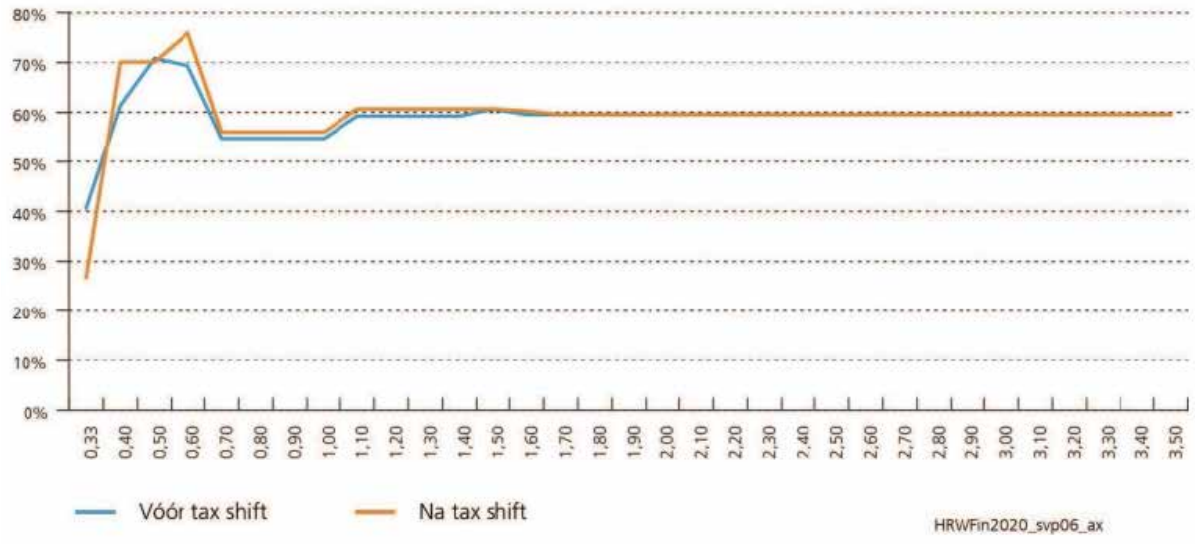
führen: der niedrigste Steuersatz von 25% wird nur in Ausnahmesituationen vom ersten Euro an Einkommen erhoben. Wenn man berücksichtigt, dass pro Person ein Freibetrag von 9.270 EUR (Einkommen 2022) gewährt wird und Arbeitnehmer bis zu einem Einkommen i.H.v. 16.800 EUR mindestens 30% pauschale Werbungskosten von ihrem Einkommen abgezogen bekommen, sind mindestens 13.243 EUR für einen Ledigen, ohne Personen zu Lasten, steuerfrei.

Kaum ist dieses völlig steuerfreie Einkommen aber überschritten, tappt der Arbeitnehmer in eine sogenannte „Beförderungsfalle" (Zitat Prof. Mark DELANOTE UGent: „Parameter voor promotieval"). Die folgende graphische Darstellung wurde von einer durch den Finanzminister beauftragten Expertenrunde erstellt. Sie berücksichtigt die Effekte der „Tax-Shift"-Maßnahmen von 2016. Der mittlere Bruttolohn von 2018 betrug in Belgien 48.645 EUR. Dargestellt wird die Grenzbelastung eines Lohns unterhalb und oberhalb dieses Wertes. Frappierend ist, dass bis zu einem Bruttoeinkommen von 0,33 x 48.645 = + 16.000 EUR die Abgaben moderat sind, dann aber steil nach oben gehen und bei ungefähr 0,55 x 48.645 = + 26.700 EUR einen Höchststand von fast 80 % erreichen. Danach sinkt der Prozentsatz, um sich bei 60% einzupendeln.Eine fast ähnliche Situation erfahren Selbstständige (seien es Freiberufler, Geschäftsführer, Kaufleute, Landwirte, usw.), die ebenfalls bei + 26.000 EUR bereits mit 45% Einkommensteuer, Gemeindesteuer, 20,5% Sozialversicherungsabgaben und einer schrumpfenden „Ermäßigung für Niedrigeinkünfte" konfrontiert werden… Diese graphische Darstellung der „Beförderungsfalle" darf nicht falsch interpretiert werden: Verdient jemand durch Arbeit brutto + 26.700 EUR, wird ihm nicht + 80% abgenommen; allerdings wird sehr wohl eine Erhöhung seines Einkommens mit diesen hohen Abgaben belastet (daher der Begriff „Grenzsteuersatz").

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Regierungsmaßnahmen der letzten Jahre darauf abzielten, die Abgaben auf niedrige Einkünfte zu reduzieren. Als „Kollateralschaden" ist dann die untenstehende graphisch dargestellte Situation entstanden: Entfernt man sich geringfügig aus der Einkommensstufe, wo diese Regierungsmaßnahmen wirksam werden (bei Selbstständigen die „Ermäßigung für Niedrigeinkünfte; bei Arbeitnehmern die hohen pauschalen Abzüge für Werbungskosten und „Lohnbonus"), durchläuft man erstmal eine Tranche, mit enorm hohen Abgaben auf Einkommenserhöhungen und mündet dann in eine „flat rate" von + 60% Abgaben in Form von Sozialabgaben und Steuern.

Dieser Beitrag sollte die Dringlichkeit einer Senkung der Steuertarife und eine Behebung der „Beförderungsfalle" verdeutlichen. Bleibt zu hoffen, dass bei dieser Gelegenheit die in der Regierungsvereinbarung formulierten Ziele nicht aus dem Auge verloren werden: Vereinfachung, Modernisierung, Fairness, Neutralität.

Steuerberatung Weynand & Partner PGmbH
Steuerberater, Buchhaltungsexperten
Eupener Straße 61, 4731 Eynatten
Tel.: 087/85 82 10, info@weynand.be
www.weynand.be



Quelle: www.delanote.law: „aanbevelingen bij een hervorming van de personenbelasting"

BESCHÄFTIGUNG EINES SCHÜLERS ODER STUDENTEN: 5 WICHTIGE SCHRITTE!

In den Ferien und auch sonst gelten 5 Schritte, die zu beachten sind, um einen Schüler oder Studenten unter ermäßigten Arbeitgeberkosten zu beschäftigen.

1. DEN RICHTIGEN SCHÜLER ODER STUDENTEN WÄHLEN

Der Schüler oder Student (bzw. Schülerin oder Studentin) muss mindestens 15 Jahre alt sein, darf nicht mehr der Vollzeitschulpflicht unterstehen (muss also die zwei ersten Sekundarschuljahre abgeschlossen haben) und folgt in der Regel einem Vollzeitunterricht oder absolviert eine duale Ausbildung.

Dringende Empfehlung: Immer vorher überprüfen, ob der Jugendliche tatsächlich unter dem Status als Schüler oder Student beschäftigt werden kann.

2. DIE ANZAHL NUTZBARER ARBEITSSTUNDEN ÜBERPRÜFEN

Mit dem Stundenzähler student@work kann der Arbeitgeber überprüfen, ob der Schüler oder Student noch genügend nutzbare Arbeitsstunden hat, die bei den Arbeitgeberbeiträgen für die soziale Sicherheit Anspruch auf den ermäßigten Satz (5,43 %) verleihen. Hierzu muss der Schüler oder Student sich vorher mit seinem Personalausweis oder einem sogenannten „Token für Bürger" oder einem Zugangscode auf der Website studentatwork.be registrieren. Nach der Registrierung druckt er eine Bescheinigung mit einem Zugangscode aus, die er seinem künftigen Arbeitgeber vorlegen muss, damit dieser Zugang zu seinem Stundenzähler erhält. Nach dieser einmaligen Registrierung kann der Schüler oder Student dem Arbeitgeber die Bescheinigung auch über eine mobile App zusenden, die er auf sein Smartphone herunterlädt. Da dieser Stundenzähler vom LSS (Dimona und Dmfa) aktualisiert wird, handelt es sich bei dem angegebenen Restguthaben um eine garantierte Stundenzahl.

Auf dem Online-Portal der sozialen Sicherheit kann der Arbeitgeber dann die App „Consulter le contingent de l'étudiant" benutzen, um das Stundenguthaben des Schülers oder Studenten abzurufen. Bei einem Online-Abruf wird das Restguthaben in Echtzeit angezeigt (höchstens 475 Stunden pro Jahr).

Seit 2022: Stundenanzahl in der Vereinsarbeit

Die „Vereinsarbeit" ist eine Sonderregelung für Tätigkeiten im Sport- und soziokulturellen Sektor. Studenten können eine gewisse Anzahl vergüteter Stunden in diesem Sektor arbeiten, ohne Sozialbeiträge zahlen zu müssen.

Seit dem Jahr 2022 dürfen sie unter dieser Regelung eine Höchstzahl an Stunden arbeiten, nämlich:
- 300 Stunden im soziokulturellen Sektor
- 450 Stunden im Sportsektor

Studenten dürfen ihre 475 Stunden Studentenarbeit mit den Stunden an Vereinsarbeit kombinieren. Als Student ist die Vereinsarbeit auf 190 Stunden begrenzt.

Dringende Empfehlung: Vor der Einstellung des Schülers oder Studenten immer erst seinen Stundenzähler auf studentatwork.be überprüfen

3. EINEN ENTSPRECHENDEN ARBEITSVERTRAG FÜR SCHÜLER/ STUDENTEN ABSCHLIESSEN

Der Arbeitgeber und der Schüler oder Student müssen einen schriftlichen Arbeitsvertrag für Schüler/Studen-

ten abschließen, der auf maximal 12 aufeinanderfolgende Monate befristet ist und gewisse Pflichtangaben enthalten muss. Nach dieser Laufzeit gilt der Schüler oder Student als gewöhnlicher Arbeitnehmer für diesen Arbeitgeber. Hinzu kommt, dass der Jugendliche, sobald er als gewöhnlicher Arbeitnehmer gilt, gemäß LSS-Regelung (d. h. nach Vorschrift des Landesamtes für soziale Sicherheit) keinen Arbeitsvertrag für Schüler/Studenten mehr mit diesem Arbeitgeber abschließen kann. Der Arbeitgeber darf diesen Jugendlichen also nur noch gegen Zahlung der vollen Sozialbeiträge (+/- 25 %) beschäftigen.

Dringende Empfehlung: Immer nur Arbeitsverträge mit einer Laufzeit unter 12 Monaten abschließen, wobei diese Monate nicht direkt aufeinanderfolgen sollten.

4. VOR ARBEITSBEGINN DIE DIMONA-MELDUNG EINREICHEN

Der Arbeitgeber muss spätestens in dem Augenblick, in dem der Schüler oder Student seine Arbeit aufnimmt, eine unmittelbare Beschäftigungsmeldung (Dimona) einreichen. Bei verspäteter Dimona-Meldung fallen die vollen Sozialbeiträge und ein Berufssteuervorabzug an.

Dringende Empfehlung: Vor Beginn der Arbeit immer eine Dimona-Meldung vom Typ „STU“ einreichen.

5. DIE ANZAHL RESERVIERTER STUNDEN AKTUALISIEREN

Wenn die Beschäftigung länger dauert als vorausgesehen, muss der Arbeitgeber die Anzahl reservierter Stunden anhand einer Dimona-Änderungsmeldung abändern, um während der gesamten Beschäftigungsdauer Anrecht auf den ermäßigten Sozialbeitragssatz zu haben.

Dringende Empfehlung: Die Anzahl Stunden anhand einer Dimona-Änderungsmeldung aktualisieren, falls der Schüler oder Student mehr Stunden leistet als vorgesehen.

NEUES SERVICEANGEBOT DER MSV IM VERBUND MIT UCM

ENERGIE CHECK-UP IM UNTERNEHMEN – „STEUERBERATUNG WEYNAND & PARTNER" MACHEN DEN ANFANG IN DER DG

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der ostbelgischen Mittelstandsvereinigung MSV und UCM (Union des Classes Moyennes) sieht vor, dass die MSV-Mitgliedsbetriebe verschiedene Serviceleistungen von UCM in Anspruch nehmen können. Der Besuch eines Energieberaters für ein Energie Check-Up im Unternehmen ist ein solches Serviceangebot. Dieses kostet nichts, kann aber viel bringen - gerade in Zeiten hoher Energie- und Materialpreise. Der MITTELSTÄNDLER berichtete in der Ausgabe November/Dezember 2021.

ENERGIEBERATER VOR ORT BEI „STEUERBERATUNG WEYNAND & PARTNER"

Herr Weynand zieht konstruktives Fazit

„Unser Büro wird Eynatten nicht vor der Klimakrise retten, Eynatten wird Belgien nicht retten und Belgien nicht die Welt. Trotzdem sollte der Umfang der Herausforderungen uns nicht in Schockstarre oder Passivität versetzen. Klimaschutz ist nicht mehr militanten Gruppen oder gewissen politischen Parteien vorbehalten, sondern ein Anliegen aller am Gesellschaftsleben beteiligten Gruppen geworden. Bsp.: Vor eineinhalb Jahren von CEOs und Verwaltern belgischer Gesellschaften gegründet, will die „2030 CEO Alliance for sustainability" sich in die gesellschaftliche Debatte über die dringend notwendige Wende einbringen.Wissend, dass uns wichtige Informationen aber auch Perspektiven fehlen, sind wir auf das Angebot der Mittelstandsvereinigung „UCM" eingegangen und haben in einem ersten Schritt unser Unternehmen dem Mitarbeiter der Abteilung „Diagnostic Bas Carbone" vorgestellt.

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Katastrophen sind wir erleichtert, dass wir nicht mit Gas und Öl heizen müssen. Wir nutzen zwei Gebäude, wovon ein nach Niedrig-Energie-Standard gebautes Bürogebäude mit Pellets und einer thermischen Solaranlage beheizt wird und das zweite Gebäude nach Passivhaus-Standard gebaut worden ist. Außerdem haben wir die begrenzte, zur Verfügung stehende Fläche für Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von insgesamt 44 Kwp genutzt. Bis eine Lösung zur Speicherung der produzierten Elektrizität gefunden worden ist, nutzen wir die Produktion für Elektromobilität und eigenen Strombedarf.

Die Diagnose des Dienstes „Bas Carbone" hat uns verschiedene Bereiche aufgezeigt, wo noch gehandelt werden kann:

- *Bisher ist es den Mitarbeiter/Innen überlassen, wie sie den passiven Schutz vor Überhitzung im Sommer organisieren. Es ist zu prüfen, ob das nicht automatisiert werden soll.*

- *Die Mitarbeiter/Innen sind noch nicht ausreichend mit der Heizungs- und Lüftungstechnik vertraut.*
- *Der Energieverbrauch könnte sicherlich noch verbessert werden.*
- *Auch beim Einkauf könnten Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden.*
- *Als Grundvoraussetzung bleibt, dass die Mitarbeiter/Innen „mitgenommen" werden. Von „oben" verordnete Maßnahmen werden nicht zu einem Erfolg führen.*

Das sich stets beschleunigende Tempo der Gesetzesänderungen (vor 20-30 Jahren wurden gefühlt zwei Mal pro Jahr Steuergesetze verabschiedet; jetzt hat man den Eindruck, dass das alle 2 Wochen der Fall ist…) in unserem Beruf, verschlingt einen zunehmenden Teil unserer Aufmerksamkeit. Vieles kommt dann zu kurz, auch Themen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel, usw. Unterstützungen, wie die des Dienstes „Diagnostic Bas Carbone" sind deshalb willkommen."

INFOS

Für weitere Auskünfte zum Inhalt und Ablauf der Beratungstermine sowie zu den Energieprämien für die mittelständischen Betriebe in der wallonischen Region steht Eric Chavet (Berater und Interessenvertreter für Selbstständige & KMU) gerne zur Verfügung. Herr Chavet koordiniert die Terminvereinbarungen und begleitet den UCM „Low Carbon" Berater bei seinen Einsätzen in den Betrieben der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Gerne können interessierte Betriebe einen Beratungstermin via eupen@mittelstand.be vereinbaren.

hlm IT-SOLUTIONS
Bahnhofstraße 25 · 4780 St. Vith · Belgien
T. +32 80 22 11 06 · info@hlm.be
www.hlm.be

eulogic informatics
Herbesthalerstraße 124 · 4700 Eupen · Belgien
T. +32 87 56 13 20 · info@eulogic.be
www.eulogic.com

Ihre starken IT Partner in der DG
Computer / Netzwerke / Software / Kassensysteme

SOMMERSCHNUPPERWOCHEN VOM 27. JUNI BIS 8. JULI 2022

PACK'S AN!

Nutze die Sommerschnupperwochen und entdecke welche Talente in dir stecken!

Du bist mindestens 15 Jahre alt oder wirst es dieses Jahr noch? Du möchtest herausfinden, ob ein bestimmter Beruf zu dir passt? Oder du hast noch überhaupt keinen Plan, in welche Richtung dich deine Berufslaufbahn führt? Dann nutze die Sommerschnupperwochen, um herauszufinden wohin es dich beruflich verschlägt. Denn nur wenn du es ausprobierst, weißt du, welcher Beruf zu dir passt.

WIE FUNKTIONIERT'S? GANZ EINFACH UND UNKOMPLIZIERT!

Die Seite mit allen Sommerschnupperbetrieben und einen Überblick über alle Ausbildungsberufe und -unternehmen findest du auf www.iawm.be/ausbildungsangebot/sommerschnupperwochen. Bewirb dich einfach spontan oder ruf den oder die Betriebe deiner Wahl kurz an. Du kannst einen oder mehrere Tage schnuppern und verschiedene Berufe und Betriebe kennenlernen. Der Betrieb meldet dich bei uns an. Du hast mit Papierkram also nichts zu tun!

ACHTUNG: In den Sommerschnupperwochen haben alle noch anstehenden schulischen Aktivitäten Vorrang und müssen wahrgenommen werden! In den Betrieben sind die Sicherheits-, Hygiene- und Schutzmaßnahmen der jeweiligen Sektoren u.a. zur Eindämmung des Coronavirus einzuhalten.

Betriebe können sich direkt an das IAWM wenden, um sich anzumelden. Infos hierzu auf www.iawm.be

Hast du dich für eine duale Ausbildung entschieden? Dann kannst du ab dem 1. Juli 2021 einen Ausbildungsvertrag unterschreiben. Die Lehrstellenbörse mit allen Betrieben, die einen Auszubildenden suchen, findest du ebenfalls auf unserer Webseite unter www.iawm.be/ausbildungsangebote. Die Lehrlingssekretariate beraten dich bei Fragen und Unsicherheiten gerne.

IAWM
Vervierser Straße 4A
4700 Eupen
iawm@iawm.be
Tel: 087/30 68 80
Fax: 087/89 11 76

GESETZ

ÖFFENTLICHE ARBEITEN: DIE ELEKTRONISCHE RECHNUNGSSTELLUNG WIRD ZUR PFLICHT

Der Königliche Erlass vom 9. März 2022 zur Festlegung der Modalitäten bezüglich der Verpflichtung von Unternehmern zur elektronischen Rechnungsstellung im Rahmen von öffentlichen Aufträgen und Konzessionsverträgen wurde im belgischen Staatsblatt am 31. März 2022 veröffentlicht. Die elektronische Rechnungsstellung wird verpflichtend, aber dennoch schrittweise eingeführt:

- Für alle öffentlichen Aufträge, die den europäischen Schwellenwert erreichen oder überschreiten (für Bauleistungen von 5.382.000 € ohne MwSt.): ab dem 1. November 2022.
- Für alle öffentlichen Aufträge ab 30.000 € ohne MwSt.: ab dem 1. Mai 2023.
- Für alle öffentlichen Aufträge unter 30.000 € ohne MwSt.: ab dem 1. November 2023.
- Öffentliche Aufträge unter 3.000 € ohne MwSt. unterliegen nicht dieser Verpflichtung, aber jede Verwaltung kann auf ihrer Ebene entscheiden, ob sie diese Verpflichtung umsetzt oder einen idealen Zeitplan vorsieht. Der Bauverband begrüßt diesen Schritt in die Digitalisierung und auch die Frist, die den Unternehmen für die Anpassung an die Digitalisierung zur Verfügung gestellt wird.

Quelle: Konföderation Baufach Verviers

Beste Qualität direkt von Meisterhand
Durch die Kombination von Tradition und Innovation wird dieses Motto in all unseren Leistungen umgesetzt:

Unsere hauseigenen, zertifizierten Feuerschutz-Massivholz-Rahmentüren bieten mehr Sicherheit für jede Immobilie und sind ansprechend in Form und Funktion.

FIRE PROTECTION DOORS

SCHREINEREI GANGOLF

Schreinerarbeiten im privaten, geschäftlichen und öffentlichen Bereich

Mobile Trennwände, Glaswände und Faltwände machen mehr aus Ihren Räumen. Sie ermöglichen die funktionale und flexible Aufteilung in unterschiedliche Bereiche – abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf. Seit 2015 ist die Schreinerei Gangolf offizieller Handelsvertreter der Firma NÜSING in Belgien.

Nüsing

Schreinerei Gangolf PGmbH
Prümer Berg 24 • 4780 St.Vith
Belgien
Tel.: +32 (0)80 229 508

Schreinerei Gangolf Sàrl
Am Hock 4 • 9991 Weiswampach
Luxemburg
Tel.: +352 269 083 68

info@gangolf.be • www.gangolf.be

UNTERNEHMEN IM PORTRÄT: DEKOVERLEIH BY RANI

GEBRAUCHT ONLINE KAUFEN/LEIHEN – NACHHALTIG UND PERSÖNLICH

Rani Michels und ihr Ehemann teilen eine Leidenschaft für Second-Hand-Produkte. So bieten sie auf eBay unter anderem Mode und Spielzeug an. Besonders der Dekoverleih der beiden Flohmarktliebhaber stößt bei hiesigen Unternehmen auf großes Interesse.

Rani Michels wurde in Indien geboren und als Kleinkind adoptiert. Sie studierte Germanistik und Philosophie in Trier. Seit einigen Jahren ist sie hauptberuflich als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache bei der Volks- und Erwachsenenbildungsorganisation KAP (Kulturelle Aktion und Präsenz) tätig. Dieser Beruf macht ihr viel Spaß.

FLOHMARKTLIEBHABER MIT EBAY-SHOP

Ihren Ehemann Yannick Rocha Viveiros lernte sie vor über zehn Jahren kennen. Als sie irgendwann auf eBay stießen und auf YouTube Videos von Wiederverkäufern für sich entdeckten kamen die Flohmarktliebhaber 2018 auf die Idee, unter dem Namen Yamira8692 auf eBay ihren eigenen Shop aufzubauen. Dieser Name setzt sich aus den Namen Yannick Michels Rani und dem jeweilen Geburtsjahr der Eheleute zusammen.

KUNDENNÄHE TROTZ ONLINEHANDEL

Anfangs verkauften sie viel qualitativ hochwertige Second-Hand-Markenkleidung. Später weiteten sie das Angebot ihres Onlinehandels unter anderem auf Spielzeug, Sammelobjekte, Brillenetuis und signierte Bücher aus. Mittlerweile bieten sie rund 1.500 aktive Artikel auf eBay an.

„Das Schöne am Online-Markplatz eBay ist, dass man nah am Kunden ist, obwohl man keinen direkten Kundenkontakt hat. So können Interessenten auf unserem direkt mit E-Bay verlinkten E-Commerce zum Beispiel bis zu drei Preisvorschläge für einen Artikel abgeben", erklärt Rani Michels begeistert.

©Verena Zimmermann

©Verena Zimmermann

Die Nachfrage für Produkte aus Yamira8692 steigt stetig, was mit einem erhöhten Arbeitsaufwand verbunden ist. Bisher stammen die meisten Kunden aus Deutschland.

DEKORATION LEIHEN STATT KAUFEN

Mit der Zeit entdeckte die Germanistin ihre Leidenschaft für den Verleih von Dekoration. Aus dem Wunsch Dekoration zum Verleih zur Verfügung zu stellen, entstand der Dekoverleih by Rani. Auf der Website www.dekoverleihbyrani.be bietet das Ehepaar Tisch- und Raumdeko, Zubehör und vieles mehr für Hochzeiten, Taufen und andere Feste zum Verleih an. Rani Michels begleitet Interessenten bei der Wahl der Dekoration persönlich. Momentan liegen der Vintage- und der Boho-Style voll im Trend. Beim Ankauf der Dekoration für das vielseitige Sortiment des Dekoverleihs liegt es ihr sehr am Herzen, dass die Dekoration ihr gefällt. Der Großteil der Dekoration setzt sich aus gebrauchten Dekorationsartikeln zusammen, die mit viel Liebe ausgewählt werden und ohne Kaution geliehen werden können.

GEMEINSAME LEIDENSCHAFT MIT ZUKUNFT

Zusammenfassend betreibt das Ehepaar nebengewerblich einen eBay-Shop. Dabei verkaufen sie alles von Mode bis Sammelobjekten und fügen regelmäßig neue und gebrauchte Besonderheiten hinzu. Der Dekoverleih ist ein Teil dieser nebenberuflichen Tätigkeit. Er stößt bei hiesigen Unternehmen auf großes Interesse. Dementsprechend sind bereits mehrere Geschäftseigentümer und Floristen an einer Zusammenarbeit interessiert. „In den letzten Jahren haben wir im Bereich Second-Hand und Onlinehandel Fuß gefasst. Unser Ziel ist es, Yamira8692 und Dekoverleih by Rani langfristig auszubauen und uns langsam in Ostbelgien zu etablieren. Dies kann nur gelingen, wenn mein Ehemann und ich uns weiterhin so gut ergänzen und unterstützen", so Rani Michels abschließend.

Kontakt:
Rani Michels
Büchelstrasse 10 · 4780 St. Vith
yamira86@hotmail.com
+32 479 03 00 41
www.dekoverleihbyrani.be

www.ebay.de/str/yamira8692#tab1

Text: Catherine Hoffmann

IST DER VERWALTER EINER GESELLSCHAFT AUCH UNTERNEHMER?

DER BEGRIFF „UNTERNEHMEN" IST IM RAHMEN DER REFORM DES UNTERNEHMENSRECHTS AUSGEDEHNT WORDEN.

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass jede natürliche Person, die eine selbstständige Tätigkeit ausübt, jede juristische Person und jede andere Organisation ohne Rechtspersönlichkeit als Unternehmen angesehen wird. Vorher relevante Begriffe wie „Händler", „Handelsgesellschaft" und „zivilrechtliche Gesellschaft" sind nicht mehr zu beachten, was die Definition des Unternehmens angeht. Landwirte, Freiberufler usw. wurden somit zu Unternehmen, was zum Beispiel zur Folge hatte, dass die Gesetzgebung bezüglich des Konkurses anwendbar ist.

Der Appellationshof Brüssel hatte zu prüfen, ob ein Verwalter einer Gesellschaft ebenfalls als „Unternehmer" gelten kann und somit Konkurs erklärt werden kann. In einem Entscheid vom 29.04.2021 hat er diese Frage bejahend beantwortet. Es stellte sich nämlich die Frage, ob verlangt wird, dass eine persönliche und von denen der juristischen Person getrennte Anordnung von Mitteln notwendig ist, was der Appellationshof verneint hat. Wer aber dachte, dass diese Frage nun geklärt sei, der sieht sich getäuscht.

Der Kassationshof hat in einem Entscheid vom 18.03.2022 die Frage wieder aufgegriffen und entschieden, dass eine natürliche Person nur dann ein Unternehmen im Sinne von Artikel I.1, 1° des Wirtschaftsgesetzbuches sein kann, wenn sie eine Organisation darstellt, die aus einer Anordnung von materiellen, finanziellen oder menschlichen Mitteln besteht, um eine berufliche Tätigkeit selbstständig auszuüben.
Dies würde dann wieder bedeuten, dass ein Verwalter einer Gesellschaft, der seine Funktion außerhalb einer eigenen „Organisation" ausübt, kein Unternehmen ist. Er könnte daher nicht Konkurs erklärt werden…

ENDSPURT AUF DER ZIELGERADEN? MIT NICHTEN.

Aufgrund einer europäischen Richtlinie, die ins belgische Recht umgesetzt werden muss, hat der Belgische Gesetzgeber einen Gesetzesentwurf erstellt, in dem folgendes vorgesehen ist: „Vorstände, Verwalter, delegierte Verwalter für die tägliche Geschäftsführung, Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats sowie jede andere Person, die die Befugnis zur Leitung des Unternehmens innehat oder tatsächlich innehatte, können allein aufgrund dieser Tätigkeit nicht als Unternehmen angesehen werden" (freie Übersetzung)

Es ist also nicht ausgeschlossen, dass diese Gesetzesänderung effektiv verabschiedet wird. Dies wird sicherlich auf Kritik stoßen. Dieser Ausschluss scheint nämlich viel zu weit gefasst zu sein, da er ebenfalls professionelle Verwalter und Managementgesellschaften von der Definition des „Unternehmens" ausschließt...

Die Debatte wird somit auch nach einer eventuellen Gesetzesänderung nicht aufhören.

Autor: David Hannen, Rechtsanwalt
www.zians-haas.be

PEPP2 GmbH

... mit Pepp durchs Leben

Personal- & Organisationsentwicklung
Développement RH & Organisation

Coaching

Eigene Ressourcen nutzen und neue Impulse erhalten, zielorientiert, einfühlsam, effektiv, einzeln und als Team.

Outplacement

Begleitung bei der Suche nach einer neuen beruflichen Situation, Altes loslassen und Neues angehen, souverän und professionell.

Mediation

Konflikte in einem geschützten Rahmen angehen, Meinungen aussprechen und ernst genommen werden, gemeinsam Lösungen skizzieren und umsetzen.

Neu!
Seminare zur Stressbewältigung "MindBodyCircle"

PEPP2 GmbH · Francis Offermann · Spitzberg 30 · B-4700 Eupen · Tel. +32 476 80 62 74 · info@pepp2.be · WWW.PEPP2.BE

NEUE MITGLIEDER

- **Frau Francesca Krings**
  Nidrum, Zur Stöck 14, 4750 Bütgenbach
  "BGABG – by guess and by gosh" Entwurf eigene Modekollektion, Herstellung von Modeschmuck, Organisation von Veranstaltungen und Kursen
  GSM: 0479/75 62 03, E-Mail: francescakrings@web.de

- **Herr Mike Moutschen**
  Limburger Straße 65, 4710 Lontzen
  "M M Service" Maurer- und Restaurierungsarbeiten, Garten- und Landschaftsbau, Schädlingsbekämpfung
  GSM: 0477/73 03 78, E-Mail: moutschenmike@hotmail.com

- **Frau Aline Jodocy**
  Meyerode, Grievengasse 10, 4770 Amel
  Frisörsalon
  GSM: 00352/621144743, E-Mail: aline.jodocy97@gmail.com

- **Herr Michael Hilgers**
  Rue Haute 165, 1000 Brüssel
  "mh audiotechnics" – Produktion von Fernsehprogrammen und Werbefilmen, Herstellung von elektronischen Karten, Programmierungstätigkeiten, uvm.
  GSM: 0470/63 02 55, E-Mail: michael.hilgers@hotmail.de

- **Frau Laetitia Sépult**
  Route de Coo 26, 4980 Trois-Ponts
  Schnellimbiss/Brasserie "L'Ancienne Barrière" à 4980 Trois-Ponts
  GSM: 0474/02 27 21, E-Mail: laetitia.sepult@hotmail.com

- **Restaurant Sti'ne GmbH**
  Recht, Dorfstraße 4, 4780 St. Vith
  Restaurant
  Tel.: 080/57 03 56, E-Mail: restaurant.stine@skynet.be

- **Herr Manuel Lafleur**
  Deidenberg, Bergstraße 23, 4770 Amel
  "Lafleur Performance Driving" – Fahrtechnik für Rennsport, Sicherheitsfahrtests, Coaching
  GSM: 0470/12 05 81, E-Mail: manuellafleur@gmail.com

- **SW-IT GmbH**
  Rue Arnold de Lasaulx 12, 4850 Plombières
  Programmierung, Datenverarbeitung, Webportale, Grafikdesign
  Niederlassung: Industriestraße 38 in 4700 Eupen
  Tel.: 087/84 03 35, E-Mail: info@sw-it.be
  www.sw-it.be

- **Herr Martin Wahl**
  Meyerode, Alter Römerweg 10, Bfk 2/1, 4770 Amel
  Herstellung von Schreibwaren und Etiketten, Drucken von Zeitschriften und Textilien, Textilveredlung, Fotografie, Werbekampagnen
  GSM: 0497/21 83 65, E-Mail: marvwahl@me.com

- **Herr Daniel Mackels**
  Elsenborn, Lagerstraße 30, 4750 Bütgenbach
  Betreuung von Familien und älteren Menschen, Natur- und Wanderführer "Waldbaden"
  GSM: 0478/49 16 40, E-Mail: daniel.mackels@yahoo.de

- **Frau Véronique Diatta**
  Rue Antoine 21, 4950 Waimes
  Fremdenzimmer "Adré nos hôtes", Persönliche Beratungen
  GSM: 0473/95 01 32, E-Mail: veroniquediatta15@gmail.com

- **Proregio GmbH**
  Herr Rudolf Chavet, Schoppen,
  Außenborner Weg 3, 4770 Amel
  Vermarktung von regionalen Lebensmitteln
  Tel.: 087/85 16 29, E-Mail: rudolf.chavet@proregio.be

- **Frau Anne Heiners**
  Manderfeld 138, 4760 Büllingen
  Yogalehrerin "Eka Yoga"
  GSM: 0474/46 15 05, E-Mail: anneheiners@gmail.com

- **Frau Carmen Backes**
  Hinderhausen, Hollgasse 1 A, 4780 St. Vith
  "CaBaMedita" – Anti-Stress Training, Prävention und Wellness für Körper-Geist und Seele
  GSM: 0475/83 09 26, E-Mail: info@caba-medita.com

- **Herr Simon Aulbert**
  Oudler, Luxemburger Straße 112, 4790 Burg-Reuland
  Vermietung und Verkauf von Bienenvölkern, Herstellung von Bienenwachskerzen, Propolis, Bienenpollen, uvm.
  GSM: 0471/64 27 39, E-Mail: aultastisch@web.de

East Management A.G.

IHR PARTNER FÜR:

- Lohnbuchhaltung
- Personalverwaltung
- Sozialversicherung für Selbstständige
- Eintragungen von Unternehmen
- Geschäftsführerentlohnungen
- Fortbildungen in Personalwesen

T +32 (0)87 / 55 85 12
M info@eastmanagement.be
W www.eastmanagement.be
MALMEDYER STR. 30
4700 EUPEN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

sdworx xerius

DROSSON
Hotel Taverne

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Komfortable Gästezimmer, Studios und Appartements.
Frühstücksbuffet, gepflegte regionale Küche
& gastronomische Wochenenden.

Bilder: TAO – Tourismusagentur Ostbelgien

Hotel Drosson
Kirchenseite 8 · 4761 Büllingen (Wirtzfeld) · Tel. +32 (0)80 64 71 17
Fax +32 (0)80 64 22 79 · info@drosson.be · www.drosson.be

Hendrichs

Auf die
richtige Mischung
kommt es an.
Diese zu beherrschen
ist unser Metier.

Lassen Sie sich durch unser Video
in nur 3 Min. von unserer Vielfalt überzeugen.

WWW.HENDRICHS.BE/DEPRO/INDEX.PHP

Hochstraße 106 I B-4700 Eupen I T. +32 (0)87 591 500

Gestalten
Drucken
Beschriften

Solvaystr. 3 - IZ II
4780 ST. VITH

Tel. 080 280 281
info@indigo.info

www.indigo.info

INDIGO
DESIGN & PRINT

INDEX, LÖHNE UND INFORMATIONEN

INDEX APRIL 2022: VERBRAUCHERPREIS- UND GESUNDHEITSINDEX

	BASIS 2004						BASIS 2013					
	2020		2021		2022		2020		2021		2022	
	VI	GI	VI	GI	VI	GI	VI	GI	VI	GI	VI	GI
Januar	134,26	132,51	134,60	133,27	144,82	142,76	109,69	109,72	109,97	110,35	118,32	118,21
Februar	134,29	132,69	134,90	133,32	145,74	143,40	109,71	109,87	110,21	110,39	119,07	118,74
März	134,06	132,80	135,26	133,52	146,50	143,78	109,53	109,96	110,51	110,56	119,69	119,05
April	134,06	133,11	135,72	133,97	146,99	144,43	109,53	110,22	110,88	110,93	120,09	119,59
Mai	133,97	132,97	135,93	134,04			109,45	110,10	111,05	110,99		
Juni	134,05	132,91	136,23	134,43			109,52	110,05	111,30	111,31		
Juli	134,35	133,04	137,39	135,48			109,76	110,16	112,25	112,18		
August	134,43	133,09	138,10	136,16			109,83	110,20	112,83	112,74		
September	133,93	132,58	137,76	135,61			109,42	109,78	112,55	112,29		
Oktober	134,20	132,98	139,78	137,61			109,64	110,11	114,20	113,94		
November	133,98	132,74	141,53	139,13			109,46	109,91	115,63	115,20		
Dezember	134,02	132,70	141,67	139,61			109,49	109,88	115,74	115,60		

VI = Verbraucherpreisindex GI = Gesundheitsindex (Indexierung der Miete)
Der geglättete Gesundheitsindex (berechnet auf der Grundlage der 4 letzten Monate) wird für die Lohnanpassungen benutzt und beträgt 116,52

Die Umrechnung des Gesundheitsindexes:
Basis 1988 in Gesundheitsindex Basis 2004: mit 0,7290 multiplizieren
Basis 1996 in Gesundheitsindex Basis 2004: mit 0,8790 multiplizieren
Basis 2004 in Gesundheitsindex Basis 1996: mit 1,1377 multiplizieren
Basis 2004 in Gesundheitsindex Basis 1988: mit 1,3717 multiplizieren
Basis 2004 in Gesundheitsindex Basis 2013 mit 0,8280 multiplizieren
Basis 2013 in Gesundheitsindex Basis 2004 mit 1,2077 multiplizieren

Die Umrechnung des Verbraucherpreisindexes:
Basis 1996 in Preisindex Basis 2004: mit 0,8701 multiplizieren
Basis 1988 in Preisindex Basis 2004: mit 0,7090 multiplizieren
Basis 2004 in Preisindex Basis 1996: mit 1,1493 multiplizieren
Basis 2004 in Preisindex Basis 1988: mit 1,4105 multiplizieren
Basis 2004 in Preisindex Basis 2013 mit 0,8170 multiplizieren
Basis 2013 in Preisindex Basis 2004 mit 1,2240 multiplizieren

Mehr Infos bezüglich der Umwandlungsfaktoren finden Sie unter www.mineco.fgov.be

FINANZEN

EINE MEHRWERTSTEUER VON 6 % AUF SOLARPANEELE, SOLARWARMWASSERBEREITER UND WÄRMEPUMPEN

Im Rahmen des Energieabkommens hat die Regierung nicht nur beschlossen, die auf 6 % reduzierte Mehrwertsteuer auf Abriss- und Wiederaufbauarbeiten bis Ende 2023 zu verlängern, sondern sie auch für Sonnenkollektoren, Wärmepumpen und solare Warmwasserbereiter einzuführen. Diese Senkung gilt für die Lieferung und Installation dieser Anlagen sowohl bei Neubauten als auch bei Wohnungen, die weniger als 10 Jahre alt sind. Bei älteren Wohnungen ist es jedoch möglich, im Rahmen von Renovierungsarbeiten in Wohnungen, die älter als 10 Jahre sind, den Satz von 6 % in Anspruch zu nehmen. Die Senkung gilt vom 1. April 2022 bis Ende 2023.

Quelle: Konföderation Baufach Verviers

ANPASSUNG LÖHNE LAUT INDEX APRIL 2022

NUMMER	PARITÄTISCHER AUSSCHUSS	INDEXIERUNG
124.00	Arbeiter im Baufach	Vorigen Tariflöhne x 1,0280433
125.01	Arbeiter in der Forstwirtschaft	Vorigen Tariflöhne x 1,0280
125.02	Arbeiter in Sägereien	Vorigen Tariflöhne x 1,0280
125.03	Arbeiter im Holzhandel	Vorigen Löhne x 1,0280
146.00	Arbeiter bei Forstunternehmen	Vorigen Löhne x 1,0280
201.00	Angestellte im Einzelhandel	Vorigen Löhne x 1,02
202.00	Angestellte im Nahrungsmitteleinzelhandel	Vorigen Löhne x 1,01
227.00	Angestellte im audio-visuellen Bereich	Vorigen Löhne x 1,02
303.03	Arbeiter und Angestellte in Kinosälen	Vorigen Löhne x 1,02
307.00	Arbeiter und Angestellte bei Versicherungsagenturen	Vorigen Löhne x 1,02
313.00	Arbeiter und Angestellte in Apotheken	Vorigen Löhne x 1,02
329.00	Arbeiter und Angestellte im sozio-kulturellen Bereich	Vorigen Löhne x 1,02
332.00	Arbeiter und Angestellte in der DG (Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge)	Vorigen Löhne x 1,02

ANPASSUNG LÖHNE LAUT INDEX MAI 2022

NUMMER	PARITÄTISCHER AUSSCHUSS	INDEXIERUNG
100.00	Arbeiter paritätische Hilfskommission	Vorigen Tariflöhne x 1,02
118.03	Arbeiter in Bäckereien	Indexierung der Flexi-Löhne
130.00	Arbeiter bei Druckereien, Zeitungen	Vorigen Tariflöhne x 1,02
140.00	Arbeiter in Garagen (Transport und Logistik)	Vorigen Löhne x 1,02
216.00	Angestellte bei Notaren	Vorigen Löhne x 1,0370
310.00	Arbeiter und Angestellte bei Banken	Vorigen Tariflöhne x 1,0168
314.00	Arbeiter und Angestellte in Frisörsalons und Schönheitsinstituten	Vorigen Löhne x 1,02
327.03	Arbeiter und Angestellte in Beschützenden Werkstätten	Vorigen Löhne x 1,02
336.00	Arbeiter und Angestellte bei Freiberuflern	Vorigen Tariflöhne x 1,02

CCT: Convention Collective de Travail (Kollektives Arbeitsabkommen, KAA)

UNTERNEHMEN

FAST 120.000 NEUE UNTERNEHMEN IN 2021

Im Jahr 2021 wurden in Belgien 119.830 Unternehmen gegründet. Das sind 12,2 % oder 13.000 neue Unternehmen mehr als im Jahr 2020! Dieser Anstieg lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass angehende Unternehmer das Vorhaben zur Unternehmensgründung durch die Coronakrise aufgeschoben haben.

Die Unternehmensgründungen nehmen in der Wallonie (+12,4 % bzw. 26.500 Unternehmen im Vergleich zu 2020) und Brüssel (+7 % bzw. 12.000 Unternehmen) zum ersten Mal seit drei Jahren zu, aber Flandern bleibt in diesem Bereich führend.Die größte Anzahl an Startern verzeichnen die Dienstleistungsbereiche. Danach folgen die freien Berufe und das Baugewerbe, die die Top 3 der Branchen bilden.

Der Unternehmer des Jahres 2021 entscheidet sich immer noch mehrheitlich dafür, seine Karriere unter der Rechtsform einer natürlichen Person zu beginnen (55,8 %), aber der deutlichste Anstieg ist unter der Rechtsform einer Gesellschaft zu verzeichnen (44,2 %). Die GmbH ist am erfolgreichsten. Männer (60 %) unternehmen mehr als Frauen, aber das Wachstum der von Frauen gegründeten Unternehmen ist größer.

MSV UNTERNEHMERTREFF IM BETRIEB – VERKAUF IM INTERNET

Auf Initiative unseres MSV-Mitglieds Stephan Laschet, geschäftsführender Inhaber von METALL.BE GmbH (melabel®), findet in Zusammenarbeit mit MSV/Mittelstandsvereinigung der erste MSV Unternehmertreff im Betrieb statt.

VERKAUFEN IM INTERNET – EINE CHANCE FÜR MITTELSTÄNDISCHE HANDWERKSBETRIEBE

Das mittelständische Produktionsunternehmen METALL.BE GmbH (melabel®) vertreibt seine Zaunsysteme und Produkte online in ganz Europa, und das bereits seit über 20 Jahren. Stephan Laschet weiß aus eigener Erfahrung, dass das Online-Business ein dynamischer Prozess ist, bei dem sich immer wieder neue Wege auftun. Für den regionalen Handwerksbetrieb hat der Verkauf im Internet entscheidend dazu beigetragen, sich in einer Nische spezialisieren, so seine Produktion steigern, seine Produkte standardisieren und verstärkt auch unqualifiziertes Personal beschäftigen zu können. Stephan Laschet wird beim Unternehmertreff sowohl über diesen Parcours seines Betriebs als auch von seinen eigenen Top's & Flop's beim Verkaufen im Internet berichten. Im Anschluss daran möchte er mit seinen Gästen zu Best Practices und aktuellen Trends im Online-Handel austauschen.

Ablauf:

- Das leisten die Mitarbeiter bei METALL.BE GmbH (melabel®) – Unternehmensbesichtigung bei laufendem Betrieb
- Impulsvortrag „So verkauft METALL.BE GmbH (melabel®) im Internet" (by Stephan)
- Best Practices: Gegenseitiger Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Die dritte Halbzeit: Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

Datum: Mittwoch, 22.06.2022, von 15:30 bis ca. 18:00 Uhr.
Ort: Euregiostraße 11, 4700 Eupen

Weitere Infos und formlose Anmeldung
bis zum 17. Juni 2022 unter eupen@mittelstand.be oder st.vith@mittelstand.be.

Die Teilnahme ist übrigens kostenlos.

Wir freuen uns auf einen aufschlussreichen MSV Unternehmertreff im Betrieb mit Ihnen!

KONKURSE IM ÜBERBLICK

FIRMA	TÄTIGKEIT	KONKURSVERWALTER	MOTIV/DATUM
Spa Air Service GmbH **Chemin du Cheneux 14a, Ovifat** **4950 Waimes**	Güter- und Personenbeförderung in der Luftfahrt	Yves Barthelemy	Auf Geständnis 14/03/2022
Thomas Coumont **Place des Arsilliers 2A, 4960 Malmédy**	Maler- und Tapezierarbeiten	Jean Baivier	Auf Geständnis 21/03/2022
Virginie Thisquen **Rue Neuve 138, 4860 Pepinster**	Bekleidungseinzelhandel	Frédéric Kerstenne	Auf Geständnis 21/03/2022
Vinciane Collette **Rue Hauzeur de Simony 51, 4800 Verviers**	Schnellimbiss, Handelsvermittlung	Marc Gilson	Auf Geständnis 21/03/2022
H.I.H. GmbH **Rue d'Ensival 108** **4800 Verviers**	"Carrefour-Express Wandre" - Nahrungs-mitteleinzelhandel	Lucie Gérardy	Auf Geständnis 28/03/2022
Boulangerie/Pâtisserie Franck GmbH **Rue des Economies 2, 4900 Spa**	Bäcker-Konditor	François Frédérick	Auf Geständnis 28/03/2022
Mels GmbH **Rue de Pommard 207, 4970 Stavelot**	Hotel-Restaurant "L'Acqua Rossa"	Michelle Habets	Auf Geständnis 28/03/2022
G. Butera GmbH **Rue Lejeune 2, 4800 Verviers**	Elektrotechnische Installationsarbeiten	Dominique Legrand	Auf Geständnis 31/03/2022
L'Ermitage des Fagnes **Boulevard Lühr 18, 4900 Spa**	Fremdenzimmer, Pension	Pierre Legras	Auf Geständnis 31/03/2022
Mj Freeze GmbH **Reu Charles Rittwéger 96A, 4910 Theux**	Isolationsarbeiten, Bau von Kanalisationsnetzen	Ghislain Royen	Auf Geständnis 14/04/2022
Garage Burton & Fils GmbH **Route de Coo 42, 4980 Trois-Ponts**	KFZ-Garage	Pierre Schmits	Auf Geständnis 15/04/2022
Azim Fourniture Engineering Scom **Rue Emile Vandervelde 187, 4860 Pepinster**	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Geoffrey Saive	Auf Ladung 15/04/2022
Charlemont GmbH **Rue Jardon 42,** **4800 Verviers**	Managementtätigkeiten, Vermittlung Verkauf diverse Produkte	Jean-Luc Ransy	Auf Ladung 15/04/2022
Adrian Schmitz **Rue du Marché 14/3,** **4900 Spa**	"Soltys Aménagement" Baufach diverse Tätigkeiten	François Frédérick	Auf Geständnis 02/05/2022
Brouwers Christelle GmbH **Place Nicolaï 5, 4880 Aubel**	Handelsvermittlung diverse Produkte	Pierre Legras	Auf Geständnis 09/05/2022
Meltem SNC **Rue Hodimont 54/56, 4800 Verviers**	Gaststätte	Romain Oger	Auf Geständnis 09/05/2022
Marc De Becker **Boulevard des Guérêts 61, 4900 Spa**	Heizungsinstallateur	Jean Baivier	Auf Ladung 09/05/2022
Thierry Damoiseau **Rue des Hougnes 114, 4800 Verviers**	Elektrotechnische Arbeiten	Thierry Cavenaile	Auf Ladung 09/05/2022
Guy Pirnay **Rue Joseph Sougnez 6, 4860 Pepinster**	Milchviehbetrieb	Léon Leduc	Auf Ladung 09/05/2022

INFO FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DES MITTELSTÄNDLERS:

Für die Ausgabe Juli/August verschieben sich die Daten wie folgt:
Redaktionsschluss: 20/07 (anstelle von 26/07) + Versand Druckerei: 10/08 (anstelle von 04/08)
Abgabe Post: 31/08 (anstelle 25/08) + Erscheinungsdatum: 05/09 (anstelle von 31/08)

- Netzwerk Analyse
- Konfiguration Ihres Netzwerkes
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Sicherungskopie (Backup)
- Unterhalt
- IP-Telefonie
- Installation vom Server
- GRATIS-Analyse bei Ihnen

Netzwerk Management vom Profi!

Ihr Unternehmen hat das beste Netzwerk verdient!

Jetzt anmelden zur GRATIS Analyse!

eicher
Büro & Kommunikation

Elektrotechnik - Alarm
Büroeinrichtungen & Geräte
Telekommunikation - Automation
Computersysteme
Programmation

Tel.: +32 (0)80 22 68 11
Fax: +32 (0)80 22 68 15
info@eicher.be • www.eicher.be
Solvaystraße 14 • B-4780 St.Vith